



[Bewährungsprobe]

Bewährungsprobe

Das Angebot an Produkten für das spezialisierte Karpfenangeln wird immer umfangreicher. Gerade bei hochwertigen Produkten wird deshalb eine Kaufentscheidung immer schwerer. Wer weiß, ob die geplanten Neuanschaffungen in der Praxis auch das halten, was in der Theorie versprochen wird? Unsere Bewährungsprobe bietet dafür eine wichtige Orientierungshilfe, denn bei uns kommen neue oder bereits auf dem Markt befindliche Produkte auf den Langzeitprüfstand. Hier erfahren Sie, was Sie für Ihr Geld bekommen!

B.Richi Falcon STL Digital - Viel Bissanzeiger für's Geld



Ich kann mich noch gut an Zeiten erinnern, da war die Anschaffung von Bissanzeigern mit Funkübertragung schon aus rein finanziellen Gründen purer Luxus. Darüber hinaus war die Auswahl an Modellen äußerst begrenzt. Der „Luxus“ von einst hat sich inzwischen zu einem deutlich größeren Angebot gewandelt - darunter auch vergleichsweise günstige Modelle. Was leisten die kostengünstigeren Systeme und was sind die Unterschiede? Diesen Fragen wollten wir beim Einsatz von dem „3er Blue Set“ von B.Richi gerne einmal auf den Grund gehen.



Ausstattung

Die Falcon STL digital Bissanzeiger sind umfangreich ausgestattet und bieten alle wichtigen Einstellmöglichkeiten, nämlich getrennte Lautstärken-, Ton- und Sensibilitätsregelung. Die Bissanzeiger sind mit extra hellen Dioden ausgerüstet. Der Receiver verfügt über vier LED's (Rot, Gelb, Grün, Blau). Hier kann also problemlos ein vierter Bissanzeiger (separat erhältlich) in das System mit eingebunden werden.

Praxis

Die Impulsgebung wird über ein Magnet-Schnurlaufrollchen geregelt. Jeder dieser ins-



Vollausstattung für einen günstigen Preis.



Der Receiver kann auf bis zu 4 Bissanzeiger reagieren.

gesamt vier Magneten erzeugt bei einer Umdrehung jeweils eine mehr oder weniger schnelle Tonfolge – je nach Einstellung der Empfindlichkeit. Die Sensibilitäts-einstellung regelt also streng genommen nur die Anzahl der Tonsignale. Selbst bei kontinuierlichem Schnurabzug wird auf diese Weise kein Dauerton erzeugt, so dass die richtige Deutung der Schnurbewegung schwer fällt. Diese „fehlenden“ Runs sind etwas gewöhnungsbedürftig – zumindest wenn man es anders kennt. Ansonsten funktioniert die



Einfacher Batteriewechsel.

Bisserkennung und die Signal-Übermittlung an den Empfänger, den man mit Hilfe eines praktischen Halteclips einfach an der Jacke oder unter dem Schirm befestigen kann, aber zuverlässig. Positiv hier: die vergleichsweise große Reichweite. Entfernungen von 150 oder 200 Metern sind in freiem Gelände kein Problem.

Aus größerer Entfernung würde man den Biss ansonsten vermutlich anhand der besonders hell leuchtenden LED's erkennen. Für weniger erfahrene Nachtschwärmer vermutlich ein Plus – genau wie die separat einstellbare „Positionsbeleuchtung“. Ich persönlich mag jedoch eine eher unauffällige Beleuchtung am Angelplatz. Feuchtigkeit sollte

grundsätzlich kein Problem sein, da die Gehäuseschale dicht genug abschließt und wichtige elektronische Teile, wie die Platine, zusätzlich versiegelt sind. Die „Höchststrafe“ für elektronische Bissanzeiger ist wohl ein 24-stündiger Dauerregen. Wenn man dann noch die Schutzhülle darüber zieht und die Feuchtigkeit für eine Woche im Rutenfutteral gründlich einziehen lässt, braucht man sich über Störungen nicht zu wundern. In erster Instanz gab einer der Bissanzeiger keinen Laut. Nach dem Batteriewechsel: Dauerton. Was war passiert? Da ich meine Falcons zwi-



Versiegelte Platine.

schen den Einsätzen immer auf den Bankstich geschraubt und nur durch den „Überzieher“ geschützt in das Rutenfutteral stecke, wird hierbei der sehr leichtgängige Multifunktionsschalter („Ein“, „Aus“ und „Nachlichtfunktion“) auf „Ein“ verstellt worden sein. Vielleicht könnte man hier in Zukunft einen etwas schwergängigeren Schalter einbauen? Da ich die Bissanzeiger beim Angeln normalerweise auf „lautlos“ gestellt habe und über den Signalton des Empfängers arbeite - übrigens eine Möglichkeit, die mir grundsätzlich sehr gut gefällt – habe ich den vermutlich sonst als Dauerton hörbaren Hilfeschrei im Futteral nicht hören können. Kein Wunder also, wenn die Batterie nach einer Woche „Dauerbiss“ leer ist. Apropos Batterie: Grundsätzlich ist



Multifunktionsschalter und Auslöseschube.



durchaus bewährt. Im direkten Vergleich mit aufwändigeren Systemen wird man bei ein paar technischen Raffinessen Abstriche machen müssen, die aber sicher nicht dazu führen werden, dass man einen Biss verpasst. Somit bieten diese Bissanzeiger durchaus eine preisgünstige und trotzdem funktionelle Alternative zu deutlich teureren Funksystemen. Laut Hersteller ist das ansprechende Design der B.Richi Bissanzeiger zukünftig geschützt.



der Stromverbrauch der Falcon Bissanzeiger vergleichsweise niedrig. Außerdem kommen hier sowohl bei den Bissanzeigern, als auch beim Empfänger handelsübliche 9V-Blockbatterien zum Einsatz, die nach dem einfachen Öffnen des Batteriefachs (ohne aufwändige Schrauberei) sofort zwischen die Kontakte gedrückt werden. Man hat hier bewusst auf die störanfällige Verbindung über einen Kabelschuh verzichtet. Übrigens war die von mir beschriebene Störung nach gründlichem „Durchtrocknen“ des Bissanzeigers aus der Welt.

Kay Synwoldt

Zu beziehen über den gut sortierten Fachhandel, weitere Infos auch im Netz unter www.brichi.de



Technische Daten:



Ausstattung: Lautstärken-, Ton- und Sensibilitätsregelung, extra helle LED's, Nachtlichtfunktion, 256 Sendekanal-Einstellungsmöglichkeiten.
Reichweite: bis zu 300 Meter
Lieferumfang: 3er „Ampel-“ oder „Blue Set“ inkl. Receiver mit vier Anschlüssen. Lieferung erfolgt im robusten Alukoffer. (ab sofort inkl. Schutzhüllen)
Preis: ca. 159,00 Euro

Fazit

Die Falcon STL Digital Bissanzeiger von B.Richi haben sich bei unserem Einsatz

North Western Kevlite Light Carp - besonderes Drillvergnügen



Wie sollte die perfekte Karpfenrute aussehen? Wenn man heutzutage die Rutenständer der Angelgeräthändler durchforstet, scheint die Antwort, zumindest in grober Richtung sehr einfach: Die perfekte Karpfenrute hat heute eine 5+1 „Abstandsberingung“, auf



8+1 SIC-Berigung und ein durchgehender Korkgriff mit original 18er Fuji Rollenhalter. Ich persönlich bevorzuge eher eine Über-schubverbindung, ob aber die Zapfenverbindung entscheidende Nachteile hat, bleibt wohl Geschmackssache. Insgesamt erscheint mir dieser eher „klassische“ Aufbau der Light Carp auf jeden Fall ideal für das geliebte Posenangeln in meinem kleinen Flösschen.



möglichst universellen Einsatzgerät verstehe ich doch etwas Anderes. Deshalb wurde ich auch neugierig, als ich über die aktuellen Karpfenruten „stolperte“, die die englische Nobelschmiede North Western jetzt in Deutschland exklusiv über Max Nollert vertreibt.

Die Praxis

„Mit der Light Carp kannst Du locker 4 Unzen (ca. 142 g) werfen und sie dann auch

einen Besenstil gewickelt. Das Wort „Besenstil“ trifft die Sache nicht ganz, denn auffällig dünn sind die modernen und inzwischen hochverdichteten Blanks ja schon. Ganz ohne Zweifel haben diese „Wurfmaschinen“ ihren Einsatzbereich und deshalb auch ihre Berechtigung. Aber unter einem

Ausstattung

Im Angebot ist u.a. die Kevlite Light Carp mit einer Länge von 12 ft. (3,66m) und einer Testkurve von 1.75 lb. Der auffällig leichte Blank ist aus einem Kohlefaser-Kevlar-Gemisch gefertigt. Darauf verteilt sich eine



Alles made in England.